

Das Schützenleben und die Corona-Pandemie

Liebe Schützenfamilie,

im Jahr 2020 waren Terminabsagen an der Tagesordnung, dennoch hatten wir insgeheim gehofft, irgendwann doch noch das eine oder andere Fest durchführen zu können.

Diese Hoffnung musste auf 2021 verschoben werden und jetzt sieht es ja wohl wiederum so aus, dass im ersten Quartal noch keine Begegnungen stattfinden können.

Die folgenden Termine haben wir optimistisch geplant. Uns ist jedoch klar, dass wir jeweils die aktuelle Corona-Lage und die geltenden Regelungen der Corona-Schutzverordnung des Landes NRW sowie die Vorschriften der Gesundheitsbehörde und der Gemeinde Hövelhof beachten müssen und auch beachten werden.

Die Generalversammlung wurde zunächst aus dem Januar 2021 in den März verschoben.

Jetzt streben wir einen neuen Termin an.

Die Generalversammlung wollen wir nun am Sonntag, den 15. August 2021 durchführen.

Laut den Schießmeistern Achim Hofferberth und Heribert Rodehutscond finden zurzeit keine Schießveranstaltungen statt. Einige überregionale Schießveranstaltungen wurden ersatzlos für dieses Jahr gestrichen, einige wurden auf unbestimmte Zeit verschoben.

Eine Maiandacht wird dieses Jahr unter der Federführung der Dorfkompagnie unter freiem Himmel für den 28.05.2021 geplant.

Näheres dazu wird frühzeitig über Presse und der Homepage noch bekannt gegeben.

Gerne hätten wir die Jubiläumsorden des vergangenen Jahres an die Mitglieder in der im März geplanten Generalversammlung verliehen. Hier wollen wir einen geeigneten Termin finden, um die Ehrungen in würdiger Form nachzuholen.

Wir wollen die Auszeichnungen nicht per Post versenden, so die Meinung des Vorstandes.

Für unser Vogelschießen und Schützenfest im Juni sind nach Angaben von unserem Geschäftsführer der Schützen- und Bürgerhaus GmbH, Matthias Vonderheide, die Zelte reserviert und die Tanzmusik ist bestellt.

Die Durchführung von Volksfesten ist nach der derzeit geltenden Corona-Schutzverordnung verboten.

Für ein Fest dieser Größenordnung benötigt der Vorstand eine Vorlaufzeit von ca. 10 Wochen, das heißt spätestens im April 2021 muss der Vorstand eine Entscheidung treffen, ob ein Fest, wie auch immer es gestalten werden kann, stattfinden kann oder nicht.

Es wird wohl, wenn überhaupt, ein Fest in einer ganz anderen Form.

König Frank Bröckling, seine Königin Heidi Auster und die Damen und Herren des Hofstaates stehen auf jeden Fall der Schützenbruderschaft zur Seite und verlängern die Hofstaatsaison, solange es nötig sein wird. Auch die Throngesellschaft freut sich auf gemeinsame Aktivitäten.

Die Jungschützenabteilung in Verantwortung vom aktuellen Zepterprinz und Jungschützenmeister, Martin Weisgut, und Fahenschwenker-Obfrau, Linda Rodehutscord, warten ebenfalls auf Lockerungen, um den Schießsport und Aktivitäten im Fahenschwenken wieder aufnehmen zu können.

Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir aufgrund der Impfungen gegen das Corona-Virus im Herbst zu einem "normalen" Schützenleben zurückkehren können.

Wir beobachten das Pandemiegeschehen sehr genau und informieren unsere Mitglieder unverzüglich, wenn Aktivitäten unseres Schützenvereins wieder möglich sind.

Allen Mitgliedern, die uns in dieser sehr schwierigen Zeit die Treue halten, sagen wir ein ganz herzliches Dankeschön.

Euer Hubert Bonke

Oberst